



Präzisionsarbeit im größten Stil ist beim Einsatz unterm Ostbahnhof gefragt. Die zwölf Meter langen Schutzrohre müssen durch einen schmalen Schacht gezwängt und dort verschweißt werden.

Fotos: Stadtwerke München

## Operation Ostbahnhof

Die Stadtwerke beginnen mit dem Verlegen der Fernwärmeleitungen für Ramersdorf und Berg am Laim

**Haidhausen** – Unter den Gleisen des Ostbahnhofs herrscht derzeit noch mehr Betriebsamkeit als sonst. Allerdings sind es nicht Reisende oder Anwohner, die die Rad- und Fußgängerunterführung zwischen Orleans- und Friedenstraße nutzen, sondern Arbeiter. Die Stadtwerke München (SWM) verlegen derzeit neue Fernwärme-Hauptleitungen. Über die Rohre werden künftig Berg am Laim und Ramersdorf mit Fernwärme versorgt. Die SWM investieren hier 1,7 Millionen Euro.

Bereits im ersten Halbjahr 2010 hatten die SWM auf Haidhauser Seite Fernwär-

meleitungen in der Orleansstraße verlegt. Von diesen zweigt der künftige Anschluss nach Osten ab. Die Trasse haben die SWM auch mit Blick auf den möglichen Bau des zweiten S-Bahntunnels gewählt, teilen die Stadtwerke mit. Die Route durch die rund hundert Jahre alte Unterführung kollidiert nicht mit den Planungen der DB. In diesen Tagen steht nun der technisch anspruchsvollste Teil des Baus auf dem Plan: die Verlegung der Rohrleitungen auf engstem Raum. Denn der Tunnel hat eine Höhe von nur 2,85 Meter und eine Breite von 3,75 Meter – da ist kein Platz für schweres Baugerät. Um

die zwölf Meter langen und 70 Zentimeter dicken Schutzrohre dennoch verlegen zu können, nutzen die Arbeiter der SWM eine besondere Technik: Am Tunnelein- gang werden die Rohrteile mit einem Bagger in den Baugruben gehoben, verschweißt und auf Rollenlagern in den 256 Meter langen Durchgang geschoben. In diesen Schutzrohren werden im Anschluss auf dieselbe Weise die eigentlichen Leitungsrohre samt Wärmedämmung verlegt.

Eine weitere Besonderheit gibt es an der Friedenstraße: Der Höhenunterschied zwischen dem Tunnelende und

der Straße beträgt rund acht Meter. In einem aufwendigen Schachtbauwerk werden der Höhenversatz der Fernwärmeleitung und die erforderlichen Absperrarmaturen untergebracht.

Voraussichtlich Ende März werden alle Arbeiten im Bereich der Unterführung abgeschlossen und die Oberfläche wieder hergestellt sein. In der Zwischenzeit wird der Radverkehr über die Berg-am-Laim-Straße beziehungsweise Rosenheimer Straße umgeleitet. Fußgänger können den S-Bahn-Verbindungstunnel zwischen Friedenstraße und Orleansplatz nutzen. SZ